



Zentrum für Bildungs-,  
Unterrichts-, Schul- und  
Sozialisationsforschung

**News, Aktivitäten & aktuelle  
Ausschreibungen aus dem  
Forschungs- und Nachwuchsbereich  
des ZeBUSS**

## Inhalt

---

[Aktuelle Ausschreibungen](#)

[Nachwuchsförderung](#)

[Sonstiges](#)

[ZeBUSS Veranstaltungen](#)

# Aktuelle Ausschreibungen

---

**DFG: Deutsch-Italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2021.** Die Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für das Jahr 2021 wiederum ein Veranstaltungsprogramm zwischen Deutschland und Italien zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften aus. Kern des Programms sind die Villa-Vigoni-Gespräche. Diese gelten Themen, die die aktuellen Debatten zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas vertiefen. Im Mittelpunkt steht die intensive Auseinandersetzung im Gespräch, die sich bewusst von den üblichen Konferenzformaten unterscheidet. Die Teilnehmerzahl ist daher begrenzt; ein Kreis von 20 bis 25 Personen ist die Richtzahl. Der Antrag soll in der Planung des Ablaufs das Gesprächsformat erkennbar machen. Das Vorhaben soll dem institutionellen Auftrag der Villa Vigoni Rechnung tragen, „die deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur im europäischen Geist“ zu fördern, und auch eine Begegnung des wissenschaftlichen Nachwuchses ermöglichen. Zielsetzung der Villa-Vigoni-Gespräche ist unter anderem die Exploration aktueller Herausforderungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus vergleichender deutscher und italienischer Perspektive sowie die Mobilisierung neuer Verbindungen zwischen deutscher und italienischer Wissenschaft. Dabei müssen nicht zwingend exklusiv deutsch-italienische Themen behandelt werden. Anträge werden bis zum **15. Dezember 2019** erbeten.

[www.villavigoni.eu/cooperazione-italo-tedesca/?lang=de](http://www.villavigoni.eu/cooperazione-italo-tedesca/?lang=de)

**BMBF: Regionalstudien (area studies).** Das BMBF fördert Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Regionalstudien (area studies).

Ziele:

- Die Regionalstudien sollen strukturell gestärkt werden, besonders an den Universitäten.
- Die Internationalisierung der Hochschulen und des deutschen Wissenschaftssystems soll ausgebaut werden.
- Der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse über den akademischen Raum hinaus soll intensiviert und in neuen Formen erprobt werden.
- Die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses soll durch internationale Forschungserfahrungen und Kooperationen unterstützt werden.
- Die akademische und darüber hinaus die öffentliche Sichtbarkeit der Forschung in den Regionalstudien in Deutschland im In- und Ausland soll erhöht werden.

Die Projekte sollen sich durch regionalwissenschaftliche sowie durch geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Expertisen auszeichnen. Die Einbindung der Technik-, Natur- und Lebenswissenschaften ist möglich. Eine enge Zusammenarbeit mit ausländischen Partnereinrichtungen ist erwünscht. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis **31. März 2020**.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2644.html>

**BMBF/EU: KMU-Förderung – Eurostars.** EUREKA ist eine politische Initiative für grenzüberschreitende europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet technologischer Forschung und Entwicklung für zivile Zwecke. Nach dem sogenannten „Bottom-up-Prinzip“ können die Projektinhalte frei bestimmt werden. Ziel dieser Initiative ist es, das in Europa vorhandene Potenzial an fachlichem Know-how und Ressourcen in Kooperationsprojekten zu bündeln und somit effektiver zu nutzen. Antragsberechtigt sind kleine und mittelständische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland. In Deutschland ansässige Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sind ebenfalls antragsberechtigt, sofern sie mit mindestens einem forschungstreibenden KMU in einem Eurostars-Projekt kooperieren. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Der nächste Bewertungsstichtag ist der **13. Februar 2020.**

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung.php?B=929>

<https://www.eurostars.dlr.de/de/1332.php>

**EU: Ausschreibung für Kooperationsprojekte KREATIVES EUROPA KULTUR veröffentlicht.** Am Mittwoch, den 2. Oktober, sind die Antragsunterlagen für Kleine und Große Kooperationsprojekte mit Beginn 2020 veröffentlicht worden. Insgesamt stehen für diese Ausschreibung 48,4 Mio. Euro zur Verfügung, von denen  $\pm 40\%$  Prozent für Kleine Kooperationsprojekte bestimmt sind. Gefördert werden Kooperationen zwischen europäischen Einrichtungen aus allen Kultur- und Kreativsektoren, für die sich mindestens drei Partner aus drei am Programm teilnahmeberechtigten Ländern zusammenschließen. **Einreichfrist: 27. November 2019 (17:00 Uhr MEZ)**

<http://kultur.creative-europe-desk.de/2107/foerderbereiche/kooperationsprojekte.html>

[https://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/funding/support-european-cooperation-projects-2020\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/funding/support-european-cooperation-projects-2020_en)

**EU: Projektpartnersuche im Teilprogramm KULTUR von KREATIVES EUROPA.** Hier finden Sie die aktuellsten Projektpartnergesuche. Um eine größtmögliche Zahl an Interessent\*innen zu erreichen, sind die sogenannten *Partnersearches* in englischer Sprache verfasst. Das geplante Projekt wird von der jeweiligen Organisation selbst beschrieben und verortet.

- 30.09.: Organisation aus Großbritannien - British Arts Council Wales - sucht: Projektpartner für ein Projekt im Bereich Kulturarbeit
- 30.09.: Organisation aus Georgien - Active for Culture - sucht: Projektpartner für ein Projekt im Bereich Medienkunst/Interdisziplinäres
- 05.08.: Organisation aus Serbien - Association Zabuna - sucht: Projektpartner für ein Projekt im Bereich Experimentelle Musik/Performance
- 05.08.: Organisation aus den Niederlanden - Andys Skordis Composer - sucht: Projektpartner für ein Projekt im Bereich Oper/Theater

<http://kultur.creative-europe-desk.de/2291/projektpartnersuche.html>

**EKD: Öffentliche Ausschreibung - Aufarbeitung sexualisierter Gewalt.** Die evangelische Kirche und die Diakonie stehen in der Verantwortung, Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene in besonderer Weise zu unterstützen und ihnen in einem geschützten Rahmen Hilfe anzubieten. Leider gelingt es nicht immer, diesem Schutzauftrag vollumfänglich zu entsprechen, so dass auch in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen Fälle von sexualisierter Gewalt vorkommen. Dem Beauftragtenrat zum Schutz vor sexualisierter Gewalt haben die Landeskirchen in der EKD die Aufgabe übertragen, einen Aufarbeitungsprozess zu initiieren und Standards für die Landeskirchen zu erarbeiten. Dazu zählt auch eine unabhängige, wissenschaftliche Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im evangelischen Kontext. Diese soll eine Gesamtanalyse evangelischer Strukturen und systemischer Bedingungen enthalten, die (sexualisierte) Gewalt und Machtmissbrauch begünstigen. Eine Dunkelfeldstudie soll im Verlauf das Bild ergänzen. Mit Hilfe dieser Untersuchungen sollen realistische Erkenntnisse gewonnen werden und durch das Sichtbarmachen von täterschützenden Strukturen innerhalb der Kirche und der Diakonie elementare Beiträge zur Aufarbeitung sowie zur präventiven Arbeit abgeleitet werden.

Gegenstand der Ausschreibung: Die Evangelische Kirche in Deutschland lädt Forschungsverbände zur Antragstellung für das Forschungsvorhaben "Verantwortung und Aufarbeitung" ein. Diese sollen sich interdisziplinär zusammensetzen und auf diese Weise verschiedene für das Forschungsfeld relevante Kompetenzen bündeln (z.B. soziologische, historische, kriminologische, juristische, pädagogische, theologische und psychologische). Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen eine hohe Relevanz für die Ableitung von nachhaltigen Strategien zur Prävention, Intervention, Aufarbeitung und für Hilfen nach sexualisierter Gewalt und weiteren Gewaltformen in den Einrichtungen und Strukturen der evangelischen Kirche und der Diakonie in Deutschland haben. Ausschreibungsende ist der **15. Januar 2020, 24.00 Uhr**.

<https://www.ekd.de/ausschreibung-aufarbeitung-sexualisierte-gewalt-49678.htm>

**Stifterverband: Smart Qualifiziert - Ein Programm von Daimler-Fonds und Stifterverband zur Förderung der Hochschulweiterbildung für die digitale Arbeit und Gesellschaft.** Das Programm "Smart Qualifiziert" ist Teil der Initiative *Future Skills* des Stifterverbandes. Es adressiert insbesondere die Hochschulen im Bereich Bildung für die digitale Arbeit und Gesellschaft. Konkret unterstützt das Programm die Hochschulen bei der Entwicklung von Strategien und Maßnahmen, die zukünftige Anforderungen der Arbeitswelt in den Mittelpunkt der eigenen Hochschulentwicklung stellen. Max. Fördersumme: 100.000 €/Projekt.

**Frist: 20. Januar 2020**

<https://www.stifterverband.org/smart-qualifiziert>

**Robert Bosch Stiftung: Our Common Future.** Die RBS fördert Projekte, die wissenschaftsbasierte Antworten zu Alltagsthemen wie Mobilität, Nahrung und Umwelt geben. Lehrer und Schüler sollen in gemeinsamen Projekten mit Wissenschaftlern die aktuellen Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsforschung und konkrete Handlungsalternativen aktiv entdecken. Mit dem Förderprogramm bringt die RBS Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen,

die gemeinsam im Themenfeld Nachhaltigkeit forschen. Von den Ergebnissen können sowohl die Wissenschaft als auch die Gesellschaft insgesamt profitieren:

- *Schülerinnen und Schüler* sollen durch eigenständige Forschung mit Wissenschaftlern vertiefte Kenntnisse im Themenfeld Nachhaltigkeit erwerben. Dabei lernen sie Handlungsalternativen kennen, die sie im eigenen Alltag umsetzen können. Durch das Forschungsprojekt und den regelmäßigen Kontakt mit erfahrenen Wissenschaftlern werden ihnen gleichzeitig Studienperspektiven aufgezeigt.
- *Lehrkräfte* können ihre Kenntnisse forschungsaktuell auffrischen und erhalten durch die direkte Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern neue Impulse für die inhaltliche Gestaltung ihres Unterrichts.
- *Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler* haben die Möglichkeit, ihre Forschung an Jugendlichen zu vermitteln und werden gleichzeitig bei ihrer Forschungsarbeit unterstützt. Durch die Arbeit mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften können sie ebenfalls neue Perspektiven auf ihr Thema gewinnen.

**Frist: 20. November 2019**

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/our-common-future>

# Nachwuchsförderung

---

**DBU: Umweltschutz: Promotionsstipendien.** Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) vergibt jährlich 60 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachrichtungen, die eine weiterführende Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes anfertigen. Es gibt zwei Bewerbungsrunden pro Jahr. Bewerbungsschlussstermine sind der 15. Januar und der 15. Juni. Die Bewerbungen für den **15. Januar 2020** können ab 1. Oktober 2019 eingereicht werden. <https://www.dbu.de/2511.html>

**Minerva Short-Term Research Grant.** A Minerva Programme for short-term exchange between Germany and Israel funded jointly by the Federal Ministry for Education and Research and the Israeli Ministry of Science and Technology. The Minerva Short-Term Research Grant gives young German and Israeli scientists from all subjects the opportunity to visit research partners and to establish contacts with scientists in the respective guest country. Jointly funded by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and the Israeli Ministry of Science and Technology (MOST), the grants also allow scientists to participate in seminars and workshops, particularly as guest speakers. The short-term grants are for stays of one to eight weeks and support their recipients in terms of travel expenses and additional costs. Selection criteria for the Minerva Short-Term Research Grant are:

- scientific excellence of the candidate;
- scientifically promising and innovative research topics;
- relevance of the research topic for German-Israeli cooperation.

Deadline is 2 May and **2 November** of every year.

<https://www.minerva.mpg.de/16295/short-term-grant>

**Heinrich Böll Stiftung – Promotionsstipendien. Bewerbungsverfahren Frühjahr 2020.** Es können sich bewerben:

*Promovierende Inland:*

- Promovierende aus dem Inland (Deutsche, Bildungsinländer/innen) für Promotion in Deutschland; alle Fächer
- Promovierende aus dem Inland (Deutsche, Bildungsinländer/innen) für das Forschungscluster "Transformationsforschung"; alle Fächer

*Promovierende Ausland:*

- Internationale Promovierende (EU, außerhalb EU) für Promotion in Deutschland; alle Fächer; regionale Schwerpunkte bezgl. Herkunftsregionen sind Ost-/Mittelosteuropa, europäische Nachbarn; GUS, MENA-Region
- Internationale Promovierende für das Forschungscluster "Transformationsforschung" (alle Fächer)
- Geflüchtete, die in Deutschland eine Promotion beginnen oder fortsetzen wollen

*Dissertationsthemen mit Bezug zu den Arbeitsschwerpunkten der Heinrich-Böll-Stiftung haben Vorrang.*

**Frist: 01. März 2020**

<https://www.boell.de/de/stipendium-promotion>

# Sonstiges

---

**Bildung für KI – Bildung mit KI (Wolfgang-Heilmann-Preis).** Die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie vergibt den Wolfgang-Heilmann-Preis 2020. Der Preis richtet sich an Personen, Institutionen und Projekte, die mit ihrer Tätigkeit entweder Bildung für den Umgang mit KI fördern oder KI als Mittel zur Bildung (z.B. für individuelle Bildungsprogramme) einsetzen. Preisgeld: insgesamt 10.000 Euro, bis zu drei Preisträger. Einsendeschluss für Vorschläge und Bewerbungen ist der **31. Dezember 2019**. <http://wolfgang-heilmann-preis.de/ausschreibung-2020>

**EU-Kommission: Konsultation zu Forschungs- und Innovationspartnerschaften.** Im nächsten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizont Europa, sollen institutionalisierte Forschungs- und Innovationspartnerschaften zwischen Industrie, Mitgliedstaaten und Interessengruppen dazu beitragen, globale Herausforderungen zu meistern. Die EU-Kommission lädt nun interessierte Personen dazu ein, bis zum **06.11.2019** ihre Meinung zu den zwölf geplanten Partnerschaften in Bereichen wie beispielsweise Gesundheit, Digitaltechnologien und Verkehrsmanagement zu äußern. Bringen Sie Ihre Standpunkte als Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen ein!

[https://ec.europa.eu/info/news/have-your-say-next-generation-ambitious-research-and-innovation-partnerships-2019-sep-11\\_en](https://ec.europa.eu/info/news/have-your-say-next-generation-ambitious-research-and-innovation-partnerships-2019-sep-11_en)

**NKS: Brokerage Event „Social Innovation & Socio-Digital Transformation“.** Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft und Net4Society, das internationale Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung „Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ in Horizont 2020, veranstalten am **29.10.2019 in Dortmund** ein Brokerage Event zum Thema „Social Innovation & Socio-Digital Transformation“.

<https://www.nks-gesellschaft.de/de/nks-gesellschaft-net4society-brokerage-event-social-innovation-socio-digital-transformation-.php>

**EU: Infoday Societal Challenge 6 in Brüssel.** Die Europäische Kommission veranstaltet am **5. November 2019** in Brüssel einen Infotag zu der Societal Challenge 6 "Innovative, reflective and Inclusive Societies". Neben der Vorstellung der Ausschreibung für 2020 durch Kommissionsmitarbeiter soll auch die Möglichkeit der Vernetzung mit potentiellen Projektpartnern gegeben werden. Der Anmeldeschluss für den Infotag ist der 25. Oktober 2019. Am **12. und 13. November 2019** findet zudem ein Brokerage Event für die SC 6 in Bratislava statt, das vom Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen, Net4Society, und der Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission organisiert wird.

<https://ec.europa.eu/research/social-sciences/index.cfm?pg=events&eventcode=4B1A339B-D7BF-2FDD-65D3BF8FE67EA50A>

<https://societiesbrokerage2020.b2match.io/>

[https://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-societies\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-societies_en.pdf)



# ZeBUSS Veranstaltungen

## Herbstsemester 2019

### ZeBUSS FREI-SCHREIB-RAUM | RIG 501



**ZeBUSS**  
**FREI-SCHREIB-RAUM**

✓ 18.09.2019  
✓ 30.10.2019  
✓ 13.11.2019  
✓ 11.12.2019

jeweils 10-11 Uhr (s.t.) in RIG 501

Im Herbstsemester 2019 findet an ZeBUSS wieder ein FREI-SCHREIB-RAUM statt. Der FREI-SCHREIB-RAUM versteht sich als ein Ort für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen der EUF, die mehr über ihre eigenen Schreibprozesse erfahren und über das Schreiben reflektieren möchten. In Zentrum unserer Treffen steht gemeinsam, in einer anderen Umgebung, nicht funktional zu schreiben und mit Formen des Schreibens sowie mit Methoden der Textproduktion zu experimentieren. Dafür weisen wir uns an den folgenden Tagen eine Stunde Zeit:

**ZIELGRUPPE**  
Alle interessierten Wissenschaftler\*innen an der EUF. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktinformationen:  
[www.uni-flensburg.de/zebuSS/veranstaltungen](http://www.uni-flensburg.de/zebuSS/veranstaltungen)

 Europa-Universität  
Flensburg

Im Herbstsemester 2019/20 findet am ZeBUSS an vier Terminen wieder ein **FREI-SCHREIB-RAUM** statt. Der **FREI-SCHREIB-RAUM** versteht sich als ein Ort für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen der EUF, die mehr über ihre eigenen Schreibprozesse erfahren und über das Schreiben reflektieren möchten. Jedes Treffen beginnt mit einem freien Schreibprozess, gefolgt von einem Input, der die Herausforderungen des Schreibens beleuchtet. Im Zentrum der Treffen steht gemeinsam, in einer anderen Umgebung, nicht funktional zu schreiben und mit Formen des Schreibens sowie mit Methoden der Textproduktion zu experimentieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Termine jeweils von 10 - 11 Uhr (s.t.) in RIG 501:**

**30.10.2019 | 13.11.2019 | 11.12.2019**

Kontakt: Johanna Geßner ([johanna.gessner@uni-flensburg.de](mailto:johanna.gessner@uni-flensburg.de))

### ZeBUSS Brown Bag Meeting/Dialog | 12 - 13 Uhr (c.t.)

- **24.10. Michael Annegarn-Gläß**, Research Fellow am ZeBUSS zur Vorbereitung eines DFG-Antrages, stellt sich und sein geplantes Forschungsvorhaben vor – **ACHTUNG HIER (EINMALIG)**  
**NEUE UHRZEIT: 13:15 - 14:15 Uhr.**
- **21.11. N.N.**
- **12.12. N.N.**

**ZeBUSS Workshop: ‚Reflexive Grounded Theory‘ mit Prof. i.R. Dr. Franz Breuer, ehem. Universität Münster | 23. & 24.10.2019 | RIG 514**



Die *Grounded Theory*-Methodik ist eins der meistverwendeten Verfahren in der empirischen Sozialforschung. Sie ermöglicht eine gegenstandsnahe und sensitive Analyse alltagsweltlicher Phänomene und Forschungsthemen. Ziel ist es, aus der Auswertung empirischen Materials Theorie zu generieren. *Grounded Theory* ist flexibel und wandlungsfähig und bietet sich daher für verschiedenste Forschungskontexte an. In der reflexiven *Grounded Theory* wird die Involviertheit und Subjektivität im Feld der Forschenden zu einer weiteren Erkenntnisquelle ausgearbeitet.

Der Workshop gibt eine Einführung in die reflexive *Grounded Theory* sowie in ihre handwerklichen Verfahren. Der zweite Workshoptag ist als Forschungswerkstatt angelegt. **Interessierte sind eingeladen, eigenes empirisches Material einzubringen.** Der Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\*innen.

Ansprechpartnerin bei Fragen oder für weitere Informationen: **Dr. Anette Dietrich** ([anette.dietrich@uni-flensburg.de](mailto:anette.dietrich@uni-flensburg.de))

**3. Tag der Forschungsförderung | 11.12.2019 09:00 – 13:30 Uhr**

*Vorläufiges Programm*

09:00 Uhr	<p><b>Willkommens- und Info-Forum für neue Wissenschaftler*innen an der EUF,</b> Kurzvorstellungen der Angebote von:</p> <p><b>Beratung und Unterstützung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsreferat, Dr. Martina Kattein</li> <li>• Forschungszentrum ZeBUSS, Dr. Simone Onur</li> <li>• Forschungszentrum ICES, Marcel Sebastian</li> <li>• Europareferat, Dr. Kerstin Neubarth</li> </ul> <p><b>Qualifizierung und Vernetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW): Dr. Steffen Kirchhof</li> <li>• DokNet: Maria Höppe</li> </ul> <p><b>Weitere Angebote für Publikation, Mobilität und gute Arbeitsbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektoratsservice: Laura Cunniff</li> </ul>
-----------	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International Center: Anna Hardt</li> <li>• Arbeitsbereich Chancengleichheit: Martina Spirgatis &amp; Jolyn Muijsers</li> </ul>
10:00 Uhr	<b>Pause / Individuelle Kontaktmöglichkeiten zu den Ansprechpersonen beim Kaffee</b>
10:15 Uhr	<b>Begrüßung:</b> Prof. Dr. Jürgen Budde, EUF, Vizepräsident für Forschung <b>DFG-Strategie der EUF – Ziele und strategische Maßnahmen:</b> Prof. Dr. Jürgen Budde, Dr. Martina Kattein
11:00 Uhr	<b>Pause</b>
<i>Zum folgenden Veranstaltungsteil sind Interessierte der Hochschule Flensburg herzlich willkommen</i>	
11:15 Uhr	<b>Beantragung von DFG-Graduiertenkollegs:</b> Dr. Anna Böhme, DFG
11:45 Uhr	<b>Pause / Beantwortung individueller Fragen</b>
12:00 Uhr	<b>DFG-Förderangebote für Postdocs:</b> Dr. Anna Böhme, DFG
13:00 Uhr	<b>Ausklang/Beantwortung individueller Fragen am Infotisch</b>

## SAVE THE DATE

- 2. ZeBUSS Winter School | 15. – 17.01.2020